

zu TOP .....

Mainz, 11.03.2023

## Anfrage 0449/2023 zur Sitzung am 22.03.2023

### Mobile Retter System (Piraten & Volt)

“Laut dem Deutschen Rat für Wiederbelebung (GRC) erleiden in Deutschland jährlich mehr als 70.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses. Nur 10 % der Betroffenen überleben, da aufgrund der Eintreffzeit des Rettungsdienstes mit durchschnittlich 9 Minuten die Wiederbelebungsmaßnahmen häufig erst zu spät eingeleitet werden. Mit einer flächendeckenden schnellen medizinischen Erstversorgung dieser lebensbedrohlichen Notfälle können mehr als 10.000 Menschenleben pro Jahr in Deutschland gerettet werden.”

Der Verein “Mobile Retter eV” hat das Ziel, die Rettungskette zu ergänzen und somit Menschenleben zu retten. Wichtig dabei ist, dass der Verein die Rettungskette ERGÄNZEN, nicht ERSETZEN soll.

Beim Verein registrierte, qualifizierte, ehrenamtliche Personen, die sich in der Nähe eines Notfalls befinden, sollen dabei nach einem Notruf durch die GPS Komponente von der Notrufleitstelle informiert werden und am Notfallort gegebenenfalls bereits geeignete lebensrettende Maßnahmen bis zum Eintreffen der Rettungsdienste einleiten. Laut Verein verfügen 2-3 % der Menschen in Deutschland über jene Qualifikationen als Ersthelfer\*innen, darunter unter anderem Feuerwehrleute, Polizist\*innen, Pfleger\*innen. Die Erstversorgung der Menschen in Mainz könnte somit schneller eingeleitet und Menschenleben gerettet werden. In Deutschland ist das System bereits in 36 Gebietskörperschaften, unter anderem auch in unserer Nachbarstadt Wiesbaden, etabliert.

Mehr Informationen zum Verein: <https://www.mobile-retter.org/>

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Gibt es seitens der Stadt Mainz Pläne, das System “Mobile Retter” zu etablieren? Wenn ja, wie sehen diese aus? Wenn nein, warum nicht?

Avemarie-Scharmman, Tim